

Ringelnatz, Joachim: Blues (1908)

- 1 Wenn du nicht froh kannst denken,
- 2 Obwohl nichts Hartes dich bedrückt,
- 3 Sollst du ein Blümchen verschenken,
- 4 Auf's Geratewohl von dir gepflückt.

- 5 Irgendein staubiger, gelber, –
- 6 Sei's Hahnenfuß – vom Wegesrand.
- 7 Und schenke das Blümchen dir selber
- 8 Aus linker Hand an die rechte Hand.

- 9 Und mache dir eine Verbeugung
- 10 Im Spiegel und sage: »Du,
- 11 Ich bin der Überzeugung,
- 12 Dir setzt man einzig schrecklich zu.
- 13 Wie wär's, wenn du jetzt mal sachlich
- 14 Fleißig einfach arbeiten tätst?
- 15 Später prahle nicht und jetzt lach nicht,
- 16 Daß du nicht in Übermut gerätst.«

(Textopus: Blues. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42959>)